Bezirksoberliga Herren Nord

TTV 2015 Seelze II : SSV Langenhagen
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

TTV 2015 Seelze II baut Siegesserie in Bezirksoberliga Herren Nord aus

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf die Mannschaft des TTV 2015 Seelze II am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des SSV Langenhagen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Yannik Müller. Garant für diesen Heimspielsieg waren Lohmann und Müller, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TTV 2015 Seelze II dieses Match mit einem und der SSV Langenhagen mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kaum Chancen ließen Vogel / Lohmann beim 11:6, 13:11, 11:3 ihren Gegnern Shah / Brandt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Arkenberg / Gothe bei ihrer 1:3-Niederlage von Anke / Fesche dann doch niedergerungen worden. Beim folgenden 11: 2, 11:6, 12:10 gegen Kroker / Czogalla fanden Strüning / Müller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Alexander Vogel wiederum beim 1:3 gegen Markus Anke und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Lange umkämpft war das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Bengt Arkenberg und Hassan Shah, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eher wenig Gegenwehr bekam Max Strüning nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Andre Kroker. Nils Lohmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Stefan Fesche ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Yannik Müller letztlich parat, um sich gegen Andreas Brandt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Trotz Blitzstart verlor Ronja Gothe ihr Spiel gegen Sebastian Czogalla letztlich mit 11:9, 3:11, 9:11, 9: 11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Alexander Vogel wehrte eine 1:0 Satzführung von Hassan Shah ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach diesem Einzel steht Vogel somit bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Shah ein 8:2 ausweist. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Bengt Arkenberg beim 11:4, 5:11, 16:14, 5:11, 11:7 gegen Markus Anke zu verrichten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Arkenberg) und 4:6 (Anke). Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Max Strüning eine 1:3-Niederlage gegen Stefan Fesche kassierte. 7:3 (Strüning) bzw. 5:3 (Fesche) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nils Lohmann holte wenig später mit einem 14:12, 11:4, 4:11, 11:7 gegen Andre Kroker einen Punkt für sein Team. Probleme zu Beginn des Spiels musste Yannik Müller zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 3 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Czogalla ein 5:4 ausweist. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.10.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV 2015 Seelze II am 21.10.2023 gegen den TSV Bemerode möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.10.2023 gegen den TSV Bemerode versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTV 2015 Seelze II
Doppel: Vogel / Lohmann 1:0, Arkenberg / Gothe 0:1, Strüning / Müller 1:0
Einzel: A. Vogel 1:1, B. Arkenberg 1:1, M. Strüning 1:1, N. Lohmann 2:0, Y. Müller 2:0, R. Gothe 0:1
SSV Langenhagen
Doppel: Anke / Fesche 1:0, Shah / Brandt 0:1, Kroker / Czogalla 0:1
Einzel: H. Shah 1:1, M. Anke 1:1, S. Fesche 1:1, A. Kroker 0:2, S. Czogalla 1:1, A. Brandt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.10.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").